

GALERIE GUTER PRAXIS

Ausführliche Informationen zum Projekt

Allgemeine Angaben

Name der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises, des funktionalen Dienstes etc.	Kirche am Markt, Blankenburg (Harz)
Straße und Hausnummer	Markt 9
PLZ	38889
Ort	Blankenburg
Landeskirche	Ev.-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Zum Projekt

Projekttitlel	Im Osten was Neues
Untertitel	Kirche mit Konfessionslosen
Kurzbeschreibung	Wie kann man in einer Kleinstadt in Ostdeutschland mit nur 11% evangelischen Christen der Mehrheit der Bevölkerung Glauben und Kirche nahebringen? Die Sonderpfarrstelle KIRCHE AM MARKT macht sich zu und mit Konfessionslosen auf den Weg. Über diese Impulse und Konzepte möchten wir ins Gespräch kommen
Innovative, missionarische oder reformerische Idee des Projekts	Perspektivwechsel: Am besten werden die Projekte angenommen, die sich aus Kontakten mit und Impulsen von Menschen aus der Zielgruppe entwickelt haben. Wir arbeiten immer im Team, möglichst mit Menschen aus der Zielgruppe der Konfessionslosen.
Konfessionelle Prägung (falls für das Projekt relevant)	<input type="checkbox"/> lutherisch <input type="checkbox"/> reformiert <input type="checkbox"/> uniert

Zielgruppe

- Allgemein
- Kinder
- Jugendliche
- Junge Erwachsene
- Familien
- Eltern
- Senioren
- Paare
- Trauernde
- Kulturell Interessierte
- Fernstehende
- Touristen
- Ehrenamtliche
- Pfarrer/innen
- Kirchenmusiker/innen
- Diakone/innen bzw. Gemeindepädagogen/innen
- Sonstige

Gemeinde- bzw.
Kirchenkreiskontext

- Konfessionslose
- Allgemeines
 - Großstadt (ab 100 000 Einwohner)
 - Kleinstadt
 - Ländlicher Raum

 - Westdeutschland
 - Ostdeutschland
 - Süddeutschland
 - Norddeutschland

 - Diaspora
 - Sonstiges

Ausführliche Beschreibung

Hintergrund (falls relevant)

Der Bereich um die Stadt Blankenburg in Sachsen - Anhalt ist nach der Wende zur Landeskirche Braunschweig zurückgekehrt. Die Landeskirche hat hier Pfarrstellen reduziert und gleichzeitig einen neuen Schwerpunkt gesetzt:
Die Sonderpfarrstelle KIRCHE AM MARKT.

Ein Dankeschön an die, die uns auf diesem Weg begleitet und ermutigt haben:

1. Die AMD mit dem Churchplanting-Projekt, das uns die Begleitung von Ph. Elhaus ermöglicht hat und durch die jährlichen Gemeindepflanzertreffen wichtige Impulse gibt.
2. Das Evangelisch-lutherische Missionswerk Hermannsburg, das uns durch Praktika mit Studierenden und eine Examensarbeit mit Anregungen und Anfragen vorangebracht hat.
3. Die Ev.- luth Landeskirche in Braunschweig, die diese Sonderpfarrstelle eingerichtet und mit einem eigenen Haushalt versehen hat.

Der Auftrag

Kirchliche Arbeit mit Nichtchristen in einem Umfeld, in dem Christen in der Minderheit sind (ca. 85% Konfessionslose). Konfessionslose in Ostdeutschland haben in der Regel noch nie Kontakt mit Kirche gehabt.

Vorbereitung

Das Ziel

Wir arbeiten in zwei Richtungen:

Durchführung	<p>a) Kirche öffentlich machen und so die Schwellen zu senken, b) Einzelne gewinnen und begleiten.</p> <p>Der Weg</p> <p>a) „Sucht der Stadt Bestes!“ Das bedeutet, präsent zu sein im Leben der Stadt: auf Straßenfesten und bei öffentlichen Veranstaltungen. So entstehen wichtige Kontakte zu Schlüsselpersonen und Interessierten. Die Präsenz in den Medien (Zeitung und Regionalfernsehen) bringt Kirche zurück ins öffentliche Leben.</p> <p>b) „Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb.“ Es gilt, den Menschen ohne kirchliche Bindung auf Augenhöhe zu begegnen, sie wertzuschätzen, auf ihre Fragen einzugehen. Aus diesen Kontakten entstehen Impulse und Ideen für unterschiedliche Projekte. Auch die Themen der Kurse richten sich nach den Fragen der Teilnehmer. Die besten Kontakte entstehen, wenn wir Menschen (gerade auch Konfessionslose) um Mitarbeit bitten.</p> <p>Drei Arbeitsbereiche gemeinsam feiern: - z.B. Regensteinfeste und Kinderfeste organisieren in Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen - Weihnachtsmarkt (Mitarbeit im Verein und Stand) - Gottesdienste auf Straßenfesten</p> <p>gemeinsam Glauben entdecken - Glaubens- und Bibelseminare - Taufkurse für Erwachsene - Kirchenpädagogik -missionarisch - diakonische Arbeit im Neubaugebiet</p> <p>gemeinsam Gemeinschaft gestalten - mit dem Regenstein-Team für die Arbeit im Neubaugebiet - mit dem Trägerkreis für das Kinderfest - in Kursen für ehrenamtliche Mitarbeit - bei Taizéabenden - in Hauskreisen</p>
Nachbereitung / weitere Umsetzung	Die Sonderpfarrstelle ist bis 2013 befristet. Für die Nachhaltigkeit müssen die Ehrenamtlichen gestärkt und befähigt werden. Sie werden aber weiterhin hauptamtliche Begleitung brauchen. Einige Aufgaben können nicht von Ehrenamtlichen geleistet werden.
Dauer	seit 7 Jahren
Arbeitsaufwand	eine volle Pfarrstelle, eine ehrenamtliche Pfarrerin
Mitarbeitende	Für die Arbeit im Neubaugebiet hat sich ein Team gebildet, zur Zeit besteht es aus 7 Personen (3 Männer, 4 Frauen; zwischen 30 und 60 Jahre alt; Kirchennähe: zwischen hauptamtlich und ungetauft). Für die anderen Arbeitsbereiche finden sich immer

	wieder Menschen, die punktuell mitarbeiten. Die meisten sind in der Gemeinde sonst nicht engagiert, einige sind keine Mitglieder, manche auch nicht getauft.
Materialien	Ausgearbeitete Konzepte und Materialien lassen sich nur als Steinbruch verwenden, da sie sich an eine andere Zielgruppe wenden. Wir entwickeln unsere Konzepte im Gespräch mit den Teilnehmern.
Kosten	
Erfahrung / Auswertung (z.B. Anzahl, Alter und/oder Kirchnähe der Teilnehmenden; Auswirkung auf Gemeinde)	Die Teilnehmenden Wir haben immer gemischte Gruppen, Gemeindeglieder (meist Randsiedler) treffen Konfessionslose (viele von ihnen nicht getauft). Manche lassen sich taufen oder treten in die Kirche ein.
Rückmeldungen der Teilnehmenden und Mitarbeitenden	Originalzitate „Schön, dass Kirche uns nicht vergessen hat.“ (Ein Konfessionsloser) „Ich muss Abbitte tun: Ich habe immer gedacht, Christen sind dumm und Pfarrer sorgen dafür. – Man hat uns das früher so erzählt.“ (Eine Stadtführerin) „Das ist ja interessant in der Kirche. Das hat man uns alles vorenthalten.“ (Eine Ethiklehrerin nach einer Kirchenerkundung ihrer Klasse) „Ich bin Atheist. Aber ich finde gut, dass Sie zum Glauben einladen.“ (Der Bürgermeister)
Tipps für Nachahmer/innen	Erfahrungen und Ergebnisse - Bewährt hat sich bei der Reduzierung der Gemeindepfarrstellen die Einrichtung einer Sonderpfarrstelle für Nichtchristen. - Es ist gelungen, in einer Minoritätssituation am Markt der Öffentlichkeit zu bestehen. - Menschen wollen Begegnung auf Augenhöhe. Dann sind Konfessionslose durchaus interessiert an einem authentischen Kontakt mit Vertretern von Kirche. - Bewährt hat sich die Bildung eines Projektteams zu dem auch Menschen aus der Zielgruppe gehören. - Am besten werden die Projekte angenommen, die sich aus Kontakten mit und Impulsen von Menschen aus der Zielgruppe entwickelt haben.

Handlungsfeld und Thema

Gottesdienst

- Gottesdienstideen
 - Alternative Gottesdienstformen
 - Qualitätsentwicklung
 - Lektor/innen und Prädikant/innen
 - Sonstiges
- Gottesdienste zu Straßenfesten, bes. Gelegenheiten

Kasualien

- Taufe
 - Konfirmation
 - Trauung
 - Bestattung
 - Sonstiges
- Erwachsenentaufen, Jubelhochzeiten

Kirchenmusik und Kultur

- Musik
- Gospel
- Musical
- Literatur
- Theater
- Film
- Kunst
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

Diakonie

- Kindergärten und Kindertagesstätten
- Arbeit mit Menschen in Armut
- Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Gemeinwesen
- Sonstiges

Sprachfähigkeit des Glaubens

- Kinder/Jugendliche
- Schüler/innen
- Konfirmanden
- Erwachsene
- Familien
- Senioren
- Sonstiges

Gemeindeentwicklung und Mitgliederbindung

- Allgemeines
 - Mitgliederbindung
 - (Wieder)Eintritt
 - Gemeindeaufbau
 - Glaubenskurse
 - Sonstiges
- Arbeit mit Konfessionslosen, Fundraising

Gemeinde auf Zeit

- Pilgerwege
 - Arbeit mit Touristen
 - Kirche im Grünen
 - Offene Kirchen
 - City-Kirchen
 - Kirchenpädagogik
 - Sonstiges
- Straßenfeste mit kirchlichem Profil

Motivation und Engagement

- Ehrenamtliche
- Haupt- und Nebenamtliche

Sonstiges

Weitere Angaben

Weiterführende Literatur
Links / Homepage

Mission bringt Gemeinde in Form, Hg. M. Herbst
www.kirche-am-markt.de